

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 6/0016/WP18 Status: öffentlich AZ: Datum: 10.02.2021 Verfasser:	
Bedarfsplanung Kindertagesstätten hier: Erhöhung der Versorgungsquote im Stadtbezirk Richterich Antrag der CDU-Fraktion gem. § 3 Abs. 1.S 2 der GeschäftsO.vom 04.02.2021 , lfd.Nr. 9		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum 03.03.2021	Gremium Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Zuständigkeit Kenntnisnahme

Anlage/n:

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2021

efol-Nr. 9

CDU –Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen – Richterich
Leo Pontzen, 52072 Aachen Lehnsherrenstrasse 4A; Tel.02407-4395; Fax 02407-5656483
Mobil: 015158248445 ; Leo.pontzen@t-online.de

Herrn
Bezirksbürgermeister
Hubert Meyers
c/o Bezirksamt Richterich
Roermonder Straße 559



Aachen den 4.2.21

Bedarfsplanung Kindertagesstätten
hier: Erhöhung der Versorgungsquote im Stadtbezirk Richterich
Antrag zur Tagesordnung gem. § 3 Abs. 1 S.2 der GeschäftsO. für Rat und
Bezirksvertretungen

Sehr geehrter Herr Meyers,

für die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich beantrage ich in der
Bezirksvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch entsprechende Baumaßnahmen im Sozialraum 9
(Neubau oder Erweiterung einer bestehenden Einrichtung) zu erreichen, dass die
Versorgungsquote in Bereich der Kindertagesstätte deutlich verbessert wird.

Gründe:

Im SR 9 (Stadtbezirk Richterich) leben wieder mehr Kinder. Seit einigen Jahren ist eine
steigende Tendenz zu beobachten, die sich auch aktuell fortsetzt.

Schon bei der Vorstellung des letzten Kindergartenbedarfsplans im Februar 2020 wies die
Bezirksvertretung Richterich auf die schlechte Versorgungslage hin und forderte die
Verwaltung auf, für eine adäquate Versorgung im Sozialraum zu sorgen.

Für das kommende Kindergartenjahr hat sich die Situation weiter verschlechtert. So beträgt
die Versorgungslage z. B. für über 3 Jahre alte Kinder „theoretisch“ 77,18 %, belastbar ist
diese Zahl aber nicht, denn 22 % der vorhandenen Plätze werden von Kindern belegt, die
nicht im Sozialraum leben.

Kurze Beine - kurze Wege, das gilt vor allem für Kinder im KiTa - Alter. Die wohnortnahe
Unterbringung in einer Kindertagesstätte ist sozial, ökologisch und ökonomisch dringend
geboten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Leo Pontzen'. The signature is written in a cursive style.